

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



21.11.2025

Zündet der Bau-Turbo auch in München?

Mit dem Bau-Turbo der Bundesregierung wird der Weg für mehr Tempo im Wohnungsbau und für mehr bezahlbaren Wohnraum freigemacht. Das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und der Wohnraumsicherung, der sog. „Bau-Turbo“ ist am 30. Oktober 2025 in Kraft getreten.

Die neue Sonderregelung ermöglicht es, schneller neue Wohnungen zu bauen, Wohngebäude zu erweitern, aufzustocken und Gebäude in Wohnraum umzuwidmen, beispielsweise Gewerbeflächen und -gebäude.

Mit der Sonderregelung und weiteren Änderungen im Baugesetzbuch können Städte und Gemeinden die Genehmigungsverfahren straffen und von bestehenden Bebauungsplänen abweichen.

In München zeigt sich die Umsetzung bisher leider nur sehr zögerlich. Auf Nachfrage des Handelsblatts in der Ausgabe Nr. 224 vom 20.11.2025 zeigt sich das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auf die Frage, ob die Stadt den Bau-Turbo anwendet, sehr zögerlich. Als Antwort wird dort abgedruckt: „In der bayerischen Landeshauptstadt soll der Bau-Turbo „in geeigneten Fällen“ angewendet werden, heißt es aus dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung.“ Andere Großstädte sind da schon viel weiter. Verpasst es München, den Bau-Turbo auch tatsächlich zu zünden? Das wäre gerade im Hinblick auf dringend benötigten Wohnraum fatal.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Was hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bisher in die Wege geleitet, um den Bau-Turbo auch in München schnell und unkompliziert zur Schaffung von Wohnraum einzusetzen?
2. Wie viele Projekte sind konkret in Planung?

3. Welche Beratungen können von Bauherren in Anspruch genommen werden?
4. Mit welchen Zahlen an neu zu schaffenden Wohnungen durch den Bau-Turbo rechnet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in den Jahren 2027, 2028 und 2029?

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Heike Kainz

Stadträtin

Alexander Reissl

Stadtrat

Winfried Kaum

Stadtrat